

TIPPELTS TAGEBUCH

- Aktuelles aus dem Niedersächsischen Landtag | Oktober 2026 -



Liebe Genossinnen und Genossen,

bevor die Herbstferien in Niedersachsen anbrechen, haben wir den nächsten Plenarabschnitt des Niedersächsischen Landtags durchgeführt.

Erfreulich ist, dass wir mittlerweile wieder ein bundesweites leichtes Wirtschaftswachstum verzeichnen. In Niedersachsen arbeitet unsere Landesregierung aktiv daran mit, dieses zu stabilisieren und zu gestalten.

Beispiel Meyer Werft: Vor ein paar Jahren stand die Meyer Werft kurz vor der Schließung. Vor allem durch den starken persönlichen Einsatz unseres Ministerpräsidenten und damaligen Wirtschaftsministers Olaf Lies konnten wir die Werft retten, indem das Land Niedersachsen seinerseits zusammen mit dem Bund den Löwenanteil erworben und fortan gesteuert hat. Das Ergebnis sind neue Aufträge in Milliardenhöhe für die Werft und die Sicherung einer fünfstelligen Zahl an Arbeitsplätzen. Nach nunmehr zwei Jahren staatlicher Beteiligung gibt es einen neuen großen Investor, der seinerseits die Geschicke der Meyer Werft lenken möchte. Das Land Niedersachsen wird hierfür Bedingungen stellen, die wirtschaftlichen Erfolg und gute Arbeit sichern.

Beispiel Emden: Es ist der Landesregierung gelungen, den Bund für einen neuen Militärstützpunkt in Emden zu gewinnen. Dadurch wird künftig auf einer Fläche von rund 40 Hektar eine neue Anlage errichtet, die nicht nur etwa 2.000 Dienstposten der Bundeswehr in Emden beherbergt, sondern durch die damit zusammenhängende wirtschaftliche Strahlkraft hunderte zusätzliche zivile Arbeitsplätze in lokaler Dienstleistung und Handwerk schafft. Auch das ist ein enormer Erfolg.

Fakt ist: Wir warten nicht, bis der wirtschaftliche Erfolg kommt. Wir gestalten ihn und wirken aktiv am Aufschwung mit.

Abseits der verbesserten wirtschaftlichen Situation haben wir uns in dieser Plenarsitzung im Rahmen der **Aktuellen Stunde** unter dem Titel „**Jugend stärken, Beteiligung ausbauen - das neue Jugendförderungsgesetz kommt**“ mit der Sicherung von Angeboten für Kinder und Jugendliche beschäftigt. Besonders in der jetzigen Zeit, in der unsere Demokratie unter enormem Druck steht, ist es wichtig, Wege für ein gutes Zusammenleben und für Mitbestimmung an Jugendliche zu

vermitteln. Darüber hinaus haben wir unter anderem den folgenden Gesetzentwurf der Landesregierung abschließend beraten: **Entwurf eines Gesetzes zur Sicherung und zur Verbesserung der bäuerlichen Agrarstruktur in Niedersachsen und zur Änderung des Gesetzes über die Landwirtschaftskammer Niedersachsen**

Ziel des Gesetzentwurfs ist die Sicherung und Förderung bäuerlicher Betriebe mit selbstständig wirtschaftenden Familien. Gefahren und Nachteilen für die Agrarstruktur in Niedersachsen durch eine agrarstrukturell nachteilige Verteilung von Grund und Boden ist entgegenzuwirken. Land- und forstwirtschaftlicher Grund und Boden, der nicht unbeschränkt zur Verfügung steht, soll in erster Linie bäuerlichen Betrieben, die ihn selbst bewirtschaften, zugutekommen und vorbehalten bleiben. Das Gesetz trägt zur Verbesserung der Agrarstruktur sowie zur Sicherung und Förderung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und Ernährungssicherheit im öffentlichen Interesse bei. Es soll Spekulationen mit land- und forstwirtschaftlichem Grund und Boden unterbinden und Flächen- und Anteilserwerbe durch Investoren entgegenwirken. Dafür sind weitere über das Gesetz über Grundstücksgeschäfte im Bereich der Landwirtschaft (NGrdstLwG) vom 29. Juni 2022 hinausgehende gesetzliche Regelungen erforderlich.

Schließlich wurden die folgenden **Anträge der Regierungskoalition aus SPD und Grünen** in diesem Plenum erstmalig beraten:

„Pflegeausbildung in Niedersachsen weiterentwickeln und erweiterte Pflegekompetenzen verlässlich umsetzen“

Die pflegerische Versorgung in Niedersachsen steht angesichts des demografischen Wandels und steigender Pflegebedarfe vor erheblichen Herausforderungen. Bereits heute sind über 620 000 Menschen in Niedersachsen pflegebedürftig, mit weiter steigender Tendenz in den kommenden Jahren. Die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Pflege ist daher eine zentrale Aufgabe der Landespolitik.

Die Landesregierung hat auf diese Entwicklung frühzeitig reagiert und in den vergangenen Jahren wichtige Grundlagen



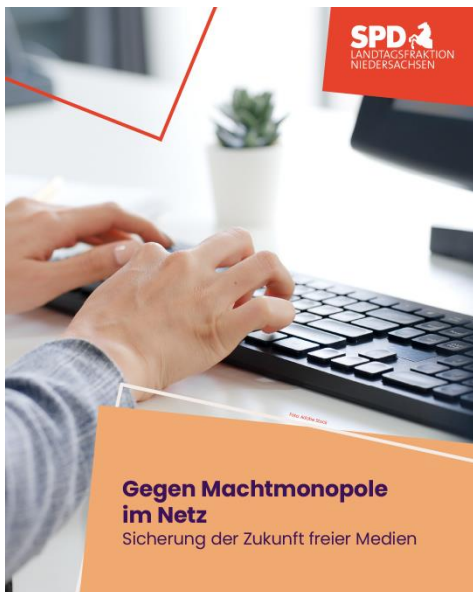
gelegt, insbesondere durch die Stärkung der Pflegeausbildung, den Ausbau der Ausbildungsplätze sowie die enge Zusammenarbeit mit relevanten Akteurinnen und Akteuren. Diese Maßnahmen haben dazu beigetragen, die Pflegeausbildung in Niedersachsen zu stabilisieren und weiterzuentwickeln.

„Flächenkonzentration in der Landwirtschaft vermeiden – vielfältige Eigentumsstrukturen stärken - Grunderwerbsteuer weiterentwickeln“

Die steigenden Bodenpreise erschweren sowohl für Einsteigerinnen und Einsteiger in der Landwirtschaft als auch für landwirtschaftliche Betriebe mit wenig Flächeneigentum den Erwerb eines Grundstückes. Die Forderung nach einer niedrigeren Grunderwerbsteuer berücksichtigt jedoch nicht, dass dieser Vorstoß keine Gegenfinanzierung aufweist. Eine progressive Grunderwerbsteuer

hingegen kann sich selbst gegenfinanzieren. Niedrigere Prozentsätze auf der einen Seite können mit höheren Prozentsätzen auf der anderen Seite ausgeglichen werden.

Gegen Machtmonopole im Netz: Sicherung der Zukunft freier Medien



Das offene, frei zugängliche und ursprünglich dezentral strukturierte Internet ist eine der fundamentalen Säulen für den freien Informationszugang, die pluralistische Meinungsbildung und die demokratische Teilhabe im 21. Jahrhundert. Im Zuge der fortschreitenden digitalen Transformation zeigt sich jedoch eine besorgniserregende Fehlentwicklung: Der digitale Raum wird zunehmend von einer geringen Anzahl global agierender Plattformkonzerne wie Alphabet (u. a. Google), Meta (u. a. Facebook und Instagram), Amazon (u. a. Twitch), X (ehemals Twitter) oder

Bytedance (u. a. Tik Tok) monopolisiert. Diese Konzerne kontrollieren nicht nur den Zugang zu Informationen, sondern diktieren über intransparente, rein kommerziell und algorithmisch gesteuerte Mechanismen die Sichtbarkeit von Inhalten.

OLDTIMER TRECKERTREFF IN DELLIGSEN



Das war ein tolles Oldtimer Treffen am 12. September in Delligsen auf unserem Hartplatz. Herzlichen Dank an den MSC Delligsen für die super Organisation. Danke auch für die Mitfahrgelegenheit bei der Treckerausfahrt. Das hat mir wieder sehr viel Spaß gemacht!

KOMMUNALWAHL 2026

Vielen herzlichen Dank für die tolle Unterstützung bei der diesjährigen Kommunalwahl!

Im Flecken Delligsen und im gesamten Landkreis Holzminden haben so viele Wählerinnen und Wähler unserem Bürgermeisterkandidaten und unserem Landratskandidaten ihr Vertrauen geschenkt. Das ist ein starkes Signal und macht mich sehr dankbar.

Auch ich persönlich habe an diesem Wahlabend viel Zuspruch erhalten. Ich freue mich darüber und weiß dieses Vertrauen sehr zu schätzen.



Diese Verantwortung werde ich mit vollem Herzblut annehmen und mich mit ganzer Kraft für den Flecken Delligsen und den Landkreis Holzminden einsetzen.

BESICHTIGUNG DER AKUT-AMBULANZ IM RGZ HOLZMINDEN



Gemeinsam mit unserem Gesundheitsminister Dr. Andreas Philippi war ich im Regionalen Gesundheitszentrum Holzminden, um mir die Akut-Ambulanz anzuschauen, die dort am 1. September als Pilotprojekt gestartet ist. Montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr steht sie allen Patientinnen und Patienten offen – ganz ohne Überweisung und ohne vorherigen Termin.

Vor Ort haben wir uns die Arbeit und das Konzept des RGZ mit der neu eröffneten Ambulanz angeschaut und sind mit dem Team ins Gespräch gekommen. Besonders beeindruckt

hat mich, wie eng die Ambulanz mit den knapp 20 Fachärztinnen und Fachärzten des MVZ Holzminden zusammenarbeitet, so dass für viele Beschwerden sofort die passende Expertise vor Ort ist.

Die Akut-Ambulanz schließt dabei eine wichtige Lücke: Wer akut erkrankt oder sich verletzt, bekommt hier schnell fachärztliche Hilfe, ohne lange auf einen Termin warten oder gleich die Notaufnahme aufsuchen zu müssen. Diagnostik wie Labor, Röntgen oder Ultraschall läuft direkt im Haus. Die Ergebnisse liegen oft noch am selben Tag vor – und sollte doch eine stationäre Behandlung nötig sein, greift die Aufnahme im Krankenhaus nahtlos ineinander. Ein echter Fortschritt für die wohnortnahe Versorgung in der Region.

Das RGZ und die Akut-Ambulanz sind ein echter Gewinn für Holzminden und den gesamten Landkreis. Vielen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre Arbeit!

80 JAHRE SPORT CLUB IN DELLIGSEN

Am Freitag, dem 18. September durfte ich gemeinsam mit vielen Mitgliedern und Freunden das 80-jährige Bestehen des Delligser SC feiern. Seit 1946 ist der Verein ein fester Bestandteil des Lebens

in Delligsen und für viele Menschen weit mehr als nur ein Sportverein.



Besonders schön war es zu sehen, mit wie viel Engagement und Freude sich Menschen jeden Alters im Verein einbringen. Beim gemeinsamen Austausch wurde deutlich, wie viel Gemeinschaft und Zusammenhalt in 80 Jahren Vereinsgeschichte entstanden sind.

Mein herzlicher Dank gilt allen Ehrenamtlichen, Mitgliedern und Verantwortlichen, die den Delligser SC über acht Jahrzehnte geprägt und zu dem gemacht haben, was er heute ist.

HERBSTFEUER DER KREISFEUERWEHRBEREIT- SCHAFT HOLZMINDEN

Am Abend des 18. Septembers war ich beim Herbstfeuer der Kreisfeuerwehrbereitschaft Holzminden zu Gast. Wir konnten hierbei tolle Einblicke in die wich-

tige Arbeit der Streitkräfte bekommen. Vielen Dank für eure Arbeit und euren Einsatz!



Highlight der Veranstaltung war natürlich das traditionelle Herbstfeuer – und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Ein herzliches Dankeschön für die tolle Organisation und die Einladung!

10 JAHRE ALFELDER TAFEL



Am Samstag, dem 19. September war ich zu einem besonderen Jubiläum in Alfeld unterwegs: Die Alfelder Tafel, die auch für den Flecken Delligsen zuständig ist, feierte ihr 10-jähriges Bestehen. Nach einem kurzen Rückblick auf die vergange-

nen Jahre konnten wir einen Einblick in die neuen Räumlichkeiten und den Imbiss der Alfelder Tafel bekommen. Die Tafel leistet seit Jahren einen wichtigen Beitrag für die Bürgerinnen und Bürger in Alfeld & Delligsen. Sie hilft Menschen mit geringem Einkommen, indem sie überschüssige, noch

verwertbare Lebensmittel sammelt und gegen einen kleinen Kostenbeitrag an Bedürftige abgibt. Gerne werden noch freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht. Herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankeschön für die wichtige Arbeit!

KINDERFEUERWEHR-KREISPOKALWETTBEWERB

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Kinderfeuerwehr „Feuerwachtel Weser-Solling“ war ich am Nachmittag des 19. Septembers beim Kinderfeuerwehr-Kreispokalwettbewerb in Boffzen dabei.



Neben dem Wettbewerb selbst gab es vor allem Zeit für Begegnungen mit anderen Kinderfeuerwehrgruppen sowie jede Menge Spiel und Spaß. Es war schön zu sehen, wie viele Kinder und junge Menschen sich bei uns im Kreis bei der Feuerwehr engagieren!

Mit so vielen tollen Nachwuchs-Retterinnen und Rettern ist unser Landkreis richtig gut für die Zukunft aufgestellt. Vielen Dank für die Organisation, euer Engagement und den schönen Nachmittag!

KÜRBISMARKT IN POLLE

Zusammen mit Bjarne Allruth, Winnie Hoch und Benjamin Beinecke war ich am Sonntag, dem 20. September auf dem Kürbismarkt auf der Poller Burg. Dort konnten wir die unterschiedlichsten Kürbissorten und Kunsthandwerke bestaunen.



An zwei Tagen im Jahr dreht sich in Polle alles rund um Kürbisse. Der Poller Kürbismarkt zählt zu den größten Kürbis- und Kunsthandwerksmärkten der Region und in diesem Jahr findet er bereits zum 26. Mal statt. Das war eine super Möglichkeit in den Herbst zu starten. Jetzt freue ich mich auf das Dekorieren mit meinen Fundstücken.

10 JAHRE ÜBUNGSRAUM: JUBILÄUM BEI DEN KAIERDER JAGDHORNBLÄSERN

Ebenfalls am Sonntag, dem 20. September haben wir in Kaierde ein besonderes Jubiläum gefeiert. Seit einem Jahrzehnt sind die Übungsräumlichkeiten der Kaierder Jagdhornbläser in der alten

Kaierder Schule in der Marktstiege ein wichtiger Mittelpunkt des Vereinslebens.



„Tradition erhalten. Gemeinschaft leben. Musik verbindet.“ – unter diesem Motto wurde gefeiert. Der Verein lebt Zusammenhalt und verbindet Generationen mit einem breiten Repertoire von volkstümlicher Musik bis hin zu modernen Rock- und Popliedern. Vielen Dank für die Einladung und für so viele Jahre voller Engagement. Herzlichen Glückwunsch!

REGENERATIVE ENERGIEGEWINNUNG IN DER SCHULE



Am Mittwoch, dem 23. September war ich in der Oberschule Delligsen zu Gast und durfte miterleben, wie die Westfalen Weser

Energie mit ihrem Partner FS Infotainment den Schülerinnen und Schülern gezeigt hat, wie sich Energie durch Photovoltaik, Geothermie oder Biomasse gewinnen lässt.

Die bundesweite Veranstaltungsreihe wird von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) gefördert und macht den schrittweisen Umstieg auf regenerative Energien anschaulich erlebbar. In dem rund 90-minütigen Infotainment-Format konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 aktiv an verschiedenen Mitmachaktionen beteiligen und erfahren, wie relevant die Energiewende für ihren eigenen Alltag ist. Im Mittelpunkt stand die Vision eines zu 100 Prozent klimaneutralen Deutschlands im Jahr 2045.

Eine tolle Möglichkeit, junge Menschen für erneuerbare Energien zu begeistern und ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität!

GRENZBEGEHUNG DES WIR-VEREINS

Ende September war ich mit vielen Vereinsvertretern bei der traditionellen Grenzbegehung des WIR-Vereins. Bei schönem Herbstwetter und mit festem Schuhwerk ging es gemeinsam durch die Natur rund um Delligsen.

Neben der Bewegung an der frischen Luft blieb vor allem viel



stärkenden Imbiss!

Raum für gute Gespräche und persönlichen Austausch. Genau diese gemeinsamen Momente machen für mich Gemeinschaft vor Ort aus. Dankeschön an alle, die dabei waren und an die Feuerwehr Delligsen für den

70 JAHRE BUNDESWEHR IN HOLZMINDEN



Am 26.09. war ich bei der Eröffnung der 1. Modellbautage in Holzminden. Die Ausstellung ist nicht nur ein Highlight für Technik- und Modellbau-begeisterte, sondern dient vor allem einem guten Zweck: Sämtliche Spenden und Erlöse dieses Wochenendes kommen der Stiftung Deutsche Kinderkrebshilfe zu-

gute. Umrahmt wurde die Veranstaltung vom Tag der offenen Tür des Panzerpionierbataillons 1, bei dem es traditionell Einblicke in die Arbeit der Streitkräfte gab.

Mit diesem Veranstaltungswochenende blickt die Bundeswehr auf sieben Jahrzehnte Bundeswehrgeschichte in Holzminden zurück und würdigt die enge Verbindung zur Bevölkerung vor Ort – ein schönes Zeichen für Gemeinschaft, Tradition und gesellschaftliches Engagement.

Abgerundet wurde der Tag vom traditionellen Herbstfeuer. Bei diesem Highlight war natürlich wieder für das leibliche Wohl gesorgt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für die Einladung und die Organisation.

BJARNE IST UNSER NEUER LANDRAT FÜR DEN LANDKREIS HOLZMINDEN!

Herzlichen Glückwunsch zu dem tollen Wahlergebnis von 60,35 Prozent!

Mit Bjarne Allruth als Landrat ist unser Landkreis sehr gut für die Zukunft gerüstet. Das ist ein starkes Signal für den Landkreis Holzminden und macht mich sehr dankbar. Nun wird der neu gewählte Landrat mit viel Engagement, frischer Energie und Tatendrang seine Arbeit für unseren schönen Landkreis aufnehmen.



Vielen herzlichen Dank an alle Wählerinnen und Wähler für das Vertrauen und an alle Unterstützerinnen und Unterstützer im Wahlkampf!

EIN NEUES ZENTRUM FÜR DERENTAL!



Vergangen Freitag war ich bei der Einweihung des Sport- und Gemeindezentrums in Derental.

Nach mehr als zwei Jahren intensiver Bauzeit ist aus dem traditionsreichen Gebäude ein moderner Ort für Begegnung, Sport, Bildung und Vereinsleben entstanden. Mehr als vier Millionen Euro

wurden in die Sanierung und Modernisierung investiert. Besonders freut mich, dass das Projekt u.a. mit 2,2 Millionen Euro aus der Städtebauförderung des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen sowie aus Landesmitteln unterstützt wurde.

Für mich sind solche Projekte ein wichtiges Zeichen dafür, was möglich ist, wenn Kommune, Vereine und weitere Partner gemeinsam anpacken. Gerade im ländlichen Raum brauchen wir Orte, an denen Menschen zusammenkommen, Sport treiben und sich engagieren können.

FAHRZEUGÜBERGABE BEI DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR HOHENBÜCHEN

Am Tag der deutschen Einheit war ich bei der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbühren, die ihr neues Fahrzeug in Empfang genommen hat. Ein TSF-W steht jetzt in der Halle und die Freude darüber war sichtlich groß.



Wenn es brennt oder ein Unwetter zuschlägt, zählt jede Minute.

Dann müssen Ausrüstung, Löschwasser und Mannschaft schnell zur Stelle sein. Genau dafür ist dieses Fahrzeug so wichtig.

Doch Sicherheit fällt nicht vom Himmel. Sie entsteht, weil Menschen ihre Freizeit opfern und nachts aus dem Bett springen, wenn der Melder geht. Die Kameradinnen und Kameraden tun das ehrenamtlich. Für dieses Engagement möchte ich von Herzen Danke sagen! Allzeit gute Fahrt und immer gesunde Heimkehr von jedem Einsatz!

PRAKTIKUMSBERICHT CHIARA STRATO



Hallo, mein Name ist Chiara Strato, ich bin 25 Jahre alt und komme aus dem Nachbarbundesland NRW und dem angrenzenden Kreis Höxter, welcher nur wenige Schritte über die Weserbrücke von Sabines Landkreis entfernt ist.

Politik hat mich schon immer interessiert – angefangen hat das Ganze als Kind mit der Nachrichtensendung „logo!“ und später im Abitur mit Politik als Leistungskurs. Nach meinem Bachelor an der Uni Erfurt, stehe ich aktuell kurz vor dem Abschluss meines Masters der Politikwissenschaft an der Uni Münster.

Umso spannender war für mich die praktische Erfahrung in meinem zweimonatigen Praktikum bei Sabine. Ich durfte hinter die Kulissen blicken, konnte mein theoretisches Wissen

anwenden und durfte vor allem viele wertvolle Erfahrungen sammeln.

Besonders beeindruckt hat mich, mit wie viel Herzblut und großem Engagement Sabine sich um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger aus ihrem Wahlkreis trotz eines sehr gut gefüllten Terminkalenders kümmert. Dabei steht sie für ihre Werte ein und hält was sie verspricht.

Für meinen weiteren Weg konnte ich von Sabine viel lernen und bin sehr dankbar für diese Erfahrung!

Ein großes DANKE SCHÖN für die spannende Praktikumszeit an Sabine und das gesamte Büro-Team, bei denen ich mich immer sehr gut aufgehoben gefühlt habe und viel lernen durfte.

Besonders in Erinnerung geblieben sind mir die Termine in Sabines Wahlkreis mit den Ministern Falko Mohrs in Fürstenberg sowie Dr. Andreas Phillipi in Ottenstein. Ein weiteres Highlight war für mich auch der Besuch des Ministerpräsidenten Olaf Lies im Abenteuerpark Hochsolling.

Während meines gesamten Praktikums durfte ich die vielfältige Arbeit einer Landtagsabgeordneten und Vizepräsidentin kennenlernen. Von der täglichen Arbeit im Landtags- oder Wahlkreisbüro, über Ausschusssitzungen oder Plenardebatten bis hin zu zahlreichen Terminen im Wahlkreis.

Besonders spannend war es, Sabine in der Funktion als Vizepräsidentin zu einem parlamentarischen Abend begleiten zu dürfen. Auch der Besuch der irischen Botschafterin im Europausschuss im Zuge der irischen EU-Ratspräsidentschaft war ein echtes Highlight für mich, da ich selbst nach der Schule als Au Pair in Irland war!

Ich nehme viele wertvolle Erfahrungen aus meinem Praktikum mit und habe großen Respekt vor der Arbeit von Sabine und ihrem Team. Gerade in der heutigen Zeit zeigt sich, wie wichtig politisches Engagement für unsere Demokratie ist.

IMPRESSUM

Angaben gemäß § 5 TMG und verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Sabine Tippelt, MdL

Hannah-Arendt-Platz 1

30159 Hannover

E-Mail: sabine.tippelt@t-online.de

Telefon: 0511/3030-3095

Bilder:

Seite 1: Johannes Düselder

Alle weiteren: Tippelt/Büro Tippelt